

**Delegations- und Steuerungskonzept für die Eigenbetriebe hinsichtlich
Personal- und Organisationskompetenzen;
Grundsatzbeschluss**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 00593

Anlagen

Anlage 1 Übersicht der zentralen und dezentralen Entscheidungsbefugnisse

Anlage 2 Übersicht der geltenden Konzepte und Grundsatzarbeiten

Anlage 3 Übersicht der zentralen und dezentralen Dienstleistungen

Anlage 4 Liste der für die Eigenbetriebe gültigen Rahmenvorgaben und Hinweise

Anlage 5 Gutachten über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Eingriffsmöglichkeiten im Einzelfall

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses in der gemeinsamen Sitzung
mit dem Kommunalausschuss als Werkausschuss, dem Stadtentwässerungsausschuss
und dem Kulturausschuss als Werkausschuss vom 15.07.2008 (VB)**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Vortrag des Referenten	1
1. Einleitung	1-2
2. Rechtliche Sonderstellung der städtischen Eigenbetriebe	2-11
2.1 Eigenbetriebe als kommunale Unternehmen.....	2-3
2.2 originäre Zuständigkeit der Werkleitung für laufende Personalangelegenheiten.....	3-5
2.3 Keine Sonderstellung der Eigenbetriebe bei delegierten Personal- und Organisationskompetenzen.....	5-6
2.4 Vereinfachtes Schema zur Darstellung der Zuständigkeiten.....	7
2.5 Rechtliche Grundlagen für die Steuerung der Eigenbetriebe.....	8-11
2.5.1 Auskunftspflicht der Werkleitung gegenüber dem Stadtrat.....	8
2.5.2 Auskunftspflicht der Werkleitung gegenüber dem Oberbürger- meister.....	8-9
2.5.3 Auskunftspflicht der Werkleitung bzgl. ihrer Dienstaufsicht über die Beschäftigten des Eigenbetriebs.....	9
2.5.4 Auskunftspflicht der Werkleitung bzgl. der Ausübung der ihr übertragenen personalrechtlichen Befugnisse.....	9
2.5.5 Auskunftspflicht der Werkleitung gegenüber dem Personal- und Organisationsreferenten.....	10

2.5.6	Weisungsrecht des Oberbürgermeisters	10-11
2.5.7	Weisungsrecht des Personal- und Organisationsreferenten	11
3.	Leitgedanken	11-13
3.1	Grundsatz	11
3.2	Leitgedanken für die zentrale Rolle des Personal- und Organisationsreferates	12
3.3	Verzicht auf den generellen Anschluss- und Benutzungszwang	12-13
4.	Delegationsumfang und Steuerungsintensitäten	13-27
4.1	Neue Gliederung des Aufgabenspektrums	13-14
4.2	Dreiteilung des Aufgabenspektrums	14-15
4.3	Delegationsumfang und Steuerungsintensitäten im Detail	15-27
4.3.1	Personal- und Organisationsangelegenheiten – Entscheidungsbefugnisse	15-20
4.3.2	Personal- und Organisationsangelegenheiten - Konzept- und Grundsatzarbeit	20-24
4.3.3	Personal- und Organisationsangelegenheiten - Dienstleistungen	24-26
4.3.4	Rahmenvorgaben	26-27
5.	Personal- und Organisationscontrolling (PeCon)	27-32
5.1	Rolle PeCon im Steuerungskreislauf	27-28
5.2	PeCon-Inhalte	29-30
5.3	PeCon-Berichte	30
5.4	Datenerhebung	31-32
5.5	Einbindung der Eigenbetriebe	32
5.6	Einführung bei den Eigenbetrieben	32
6.	Weiteres Vorgehen	33
6.1	Aufabengliederungsplan	33
6.2	Delegationsbeschlüsse, Delegationsvereinbarungen und Betriebssatzungen	33
6.3	Servicevereinbarungen	33
7.	Einbindung der Eigenbetriebe, des Gesamtpersonalrats und der Gleichstellungsstelle für Frauen	33-40
7.1	Stellungnahme der Eigenbetriebe	34-36
7.2	Stellungnahme des Gesamtpersonalrates	36-38
7.3	Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen	38
7.4	Erwiderung des Personal- und Organisationsreferates	39-40
II.	Antrag des Referenten	40
III.	Beschluss	41